



„Mauthausen“ zu begreifen, heißt, das System Mauthausen mit seinen mehr als 40 Außenlagern zu verstehen. Allzu lange war die Aufarbeitung der KZ-Verbrechen im Komplex Mauthausen auf das Hauptlager im Ort Mauthausen selbst beschränkt, so auch das Gedenken an dessen Opfer. Das Gedenkbüro der KZ-Gedenkstätte Mauthausen entwickelte daher gemeinsam mit lokalen Gedenkinitiativen eine einheitliche, wiedererkennbare, ikonische Kennzeichnung für sämtliche ehemalige Außenlager des KZ-Systems Mauthausen, um die ehemaligen Tatorte in einen topografischen Zusammenhang zu stellen: die sogenannte Außenlager-Stele.

Die KZ-Gedenkstätte Mauthausen und das Mauthausen Komitee Österreich laden zur

## Enthüllung der Außenlager-Stele Gunskirchen

**16. Jänner 2024, 17:30 Uhr**

Ort: Kreuzung B1 und Lambacher Straße, Edt bei Lambach

### **Moderation**

Martin Kranzl-Greinecker

### **Musikalische Begleitung**

Fritz Käferböck-Stelzer

### **Grußworte**

Prof. Guy Dockendorf, Präsident des Internationalen Mauthausen Komitees (CIM)

Alexander Hauer, Mauthausen Komitee Österreich (MKÖ)

Christian Schöffmann, Bürgermeister von Gunskirchen

DDr.in Barbara Glück, Direktorin der KZ-Gedenkstätte Mauthausen

### **Filmvorführung ab 18:30 Uhr**

Im Anschluss findet die Präsentation der Dokumentation *A Boy's Life* über den KZ-Überlebenden Daniel Chanoch im Veranstaltungszentrum Gunskirchen, Raiffeisenplatz 2, 4623 Gunskirchen mit einem nachfolgenden Publikumsgespräch statt.